

51097-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – EU-weite Ausschreibung von Generalplanungsleistungen für ein Feuerwehrgerätehaus
OJ S 18/2024 25/01/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Lennestadt

E-Mail: hochbau@info-lennestadt.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: EU-weite Ausschreibung von Generalplanungsleistungen für ein Feuerwehrgerätehaus
Beschreibung: Die Stadt Lennestadt beabsichtigt die Vergabe von Generalplanungsleistungen für den Ersatzneubau (inkl. Abbruchmaßnahmen) eines Feuerwehrgerätehauses in Lennestadt-Meggen. Um den Interessenten einheitliche Informationen zum Projekt zur Verfügung zu stellen, steht über die genutzte Vergabepattform „subreport ELViS“ unter dem Projektzugang dieses Vergabeverfahrens (vgl. Ziffer 5.1.11) eine Kurzinformation zum Vorhaben, zu den Leistungseckpunkten der ausgeschriebenen Leistung und zur Abwicklung des Vergabeverfahrens nach VgV zum Herunterladen bereit. Der Kurzinformation sind auch Formblätter für den Teilnahmeantrag beigelegt, die im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs von den Bewerbern zwingend zu verwenden sind. Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbes wird den im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bewerbern eine detaillierte Aufgabenbeschreibung bereitgestellt.

Kennung des Verfahrens: 3a2a8d00-ef49-423c-b39b-dc27ff510afe

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Olpe (DEA59)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Durchgeführt wird ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb. Diese Bekanntmachung leitet den Teilnahmewettbewerb ein. Im Teilnahmewettbewerb werden auf der Grundlage der Teilnahmeanträge diejenigen Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften ausgewählt, die zur

Angebotsabgabe aufgefordert werden. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ist noch kein Angebot, sondern nur ein Teilnahmeantrag abzugeben. 2) Für den Teilnahmeantrag sind die Vordrucke (Formblätter) zu verwenden, die in der Kurzinformation auf der elektronischen Vergabepattform subreport des Vergabeinformationssystems ELViS unter dem Projektzugang dieses Vergabeverfahrens zum Herunterladen bereitstehen (vgl. Ziffer 5.1.11). Diese Kurzinformation enthält weitere Informationen. Weitergehende Informationen zur genutzten Vergabepattform stehen unter <https://www.subreport.de/service/support-elvis> zur Verfügung. 3) Rückfragen sind ausschließlich über die elektronische Vergabepattform subreport an die ausschreibende Stelle zu richten. Die Beantwortung von Rückfragen erfolgt ebenfalls ausschließlich über die vorgenannte Vergabepattform. Mündliche Rückfragen werden nicht beantwortet. Eine rechtzeitige Beantwortung der Rückfragen vor Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge kann nur erfolgen, wenn die Rückfragen bis spätestens zum 15.02.2024 bei der oben genannten Stelle eingehen. Später eingehende Rückfragen werden nach Möglichkeit ebenfalls beantwortet, sofern dies aus Sicht des Auftraggebers noch rechtzeitig vor Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge möglich ist. 4) Der vollständige den Vorgaben entsprechende Teilnahmeantrag (sowie ggf. gesonderte Erklärungen des Bewerbers) ist vom Bewerber als PDF- Dokument einzuscannen und ausschließlich elektronisch in Textform über den entsprechenden Projektzugang (vgl. Ziffer 5.1.12) einzureichen (Schaltfläche "Angebot / Bewerbung abgeben"). 5) Bewerber, welche die geforderten Eignungsnachweise zum Nachweis der Mindestbedingungen (vgl. Ziffern 2.1.6 und 5.1.9) nicht vollständig vorlegen, werden bei der Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber nicht berücksichtigt. 6) Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen sowie zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit werden bei Bewerbergemeinschaften gemeinsam berücksichtigt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Mindestbedingung Nr. 1: Verbindliche Erklärung über das Nichtvorliegen der in § 123 Abs. 1 und 4 GWB sowie in § 124 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 und Nr. 8 GWB genannten Tatbestände.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: EU-weite Ausschreibung von Generalplanungsleistungen für ein neues Feuerwehrgerätehaus

Beschreibung: Die Stadt Lennestadt beabsichtigt die Vergabe von Planungsleistungen für den Ersatzneubau (inkl. Abbruchmaßnahmen) eines Feuerwehrgerätehauses in Lennestadt-Meggen. Für die zu vergebenden Leistungen werden derzeit Baukosten (KG 200 – 600) von insgesamt ca. 2,6 Mio. EUR netto geschätzt. Um die Planungen aus einer Hand zu koordinieren und die Abstimmung der notwendigen Rückbau- und Baumaßnahmen sicherzustellen, sollen die wesentlichen erforderlichen Planungsleistungen insgesamt an einen geeigneten Bieter (bzw. eine Bietergemeinschaft) vergeben werden (Generalplaner). Hierbei sind folgende Objekt- und Fachplanungsleistungen gemäß HOAI (jeweils Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9) zu erbringen: • Objektplanungsleistungen gemäß § 34 HOAI (Gebäude/Innenräume); • Fachplanungsleistungen gemäß § 51 HOAI (Tragwerksplanung; LPH 1 – 6); • Fachplanungsleistungen gemäß § 55 HOAI (Technische Ausrüstung; Anlagengruppen 1 bis 5, 7 und 8). Die Vergabe der zu erbringenden Grundleistungen soll

stufenweise erfolgen (Stufe 1: LPH 1 und 2). Neben den Grundleistungen sollen im Rahmen der Planung voraussichtlich folgende Besondere Leistungen mit beauftragt werden: • Rückbauplanung (in Anlehnung an das Leistungsbild gem. § 34 HOAI); • Fortschreiben des Raumprogramms/Zusammenstellung Raumbücher (LPH 1 und 2 inkl. Fortschreibung bis LPH 8); • Erstellen des technischen Teils eines Raumbuches (TGA-Planung, LPH 2, inkl. Fortschreibung bis LPH 8); • Vertiefte Kostenschätzung (LPH 2); • Nachweis des konstruktiven Brandschutzes von Bauteilen (Tragwerksplanung, LPH 4); • Prüfen und Anerkennen von Plänen Dritter (LPH 5); • Mitwirkung bei der Prüfung von bauwirtschaftlich begründeten Nachtragsangeboten (LPH 7); • Tätigkeit als verantwortlicher Bauleiter (LPH 8).
Interne Kennung: E63475924

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71321200 Heizungsplanung, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71321400 Beratung im Bereich Belüftung, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71310000 Technische Beratung und Konstruktionsberatung, 71314100 Dienstleistungen im Elektrobereich

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Abruf der weiteren Beauftragungsstufen (Stufe II: LPH 3 und 4; Stufe III: LPH 5 bis 8; ggf. 9).

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Meggener Straße 63

Stadt: Lennestadt

Postleitzahl: 57368

Land, Gliederung (NUTS): Olpe (DEA59)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestbedingung Nr. 2

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über eine Berufshaftpflichtversicherung für Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 1,0 Mio. EUR unter Angabe des Versicherungsunternehmens. Der Versicherungsschutz muss bereits bei Einreichung des Teilnahmeantrags vorliegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestbedingung Nr. 3

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers (bzw. der Bewerbergemeinschaft) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021 bis 2023) für jedes einzelne dieser Geschäftsjahre.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestbedingung Nr. 4

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021 bis 2023) jeweils durchschnittlich mindestens drei fest angestellte Architekten/Ingenieure beim Bewerber (bzw. der Bewerbergemeinschaft) beschäftigt waren.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestbedingung Nr. 5

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu mindestens einer Referenz des Bewerbers (bzw. der Bewerbergemeinschaft) über die Durchführung von Objektplanungsleistungen (Gebäude) für den Neubau, Umbau oder die Sanierung eines Gebäudes mit Bauwerkskosten (KG 300 und 400) von mind. 1 Mio. EUR (netto) für einen öffentlichen Auftraggeber. Die beauftragte Planungsleistung muss mindestens die LPH 2 – 8 der HOAI (Objektplanung) umfassen. Das Projekt muss zudem im Zeitraum 2019 – 2023 abgeschlossen worden sein (Inbetriebnahme) oder sich mindestens aktuell im Bau befinden (LPH 8). Die Referenz muss diesbezüglich prüffähige Angaben enthalten (Projektbezeichnung, Auftraggeber, Leistungszeitraum, Baukosten, Leistungsumfang).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestbedingung Nr. 6

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu mindestens einer Referenz des Bewerbers (bzw. der Bewerbergemeinschaft) über die Durchführung von Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung im Bereich HLS für den Neubau, Umbau oder die Sanierung eines Gebäudes mit Bauwerkskosten (KG 300 und 400) von mind. 1 Mio. EUR (netto). Die beauftragten Leistungen müssen mindestens die LPH 2 – 3 und 5 – 8 der HOAI (§ 55) für die Anlagengruppen 1 – 3 umfassen. Das Projekt muss zudem im Zeitraum 2019 – 2023 abgeschlossen worden sein oder sich mindestens aktuell im Bau befinden (LPH 8). Die Referenz muss diesbezüglich prüffähige Angaben enthalten (Projektbezeichnung, Auftraggeber, Leistungszeitraum, Baukosten, Leistungsumfang).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestbedingung Nr. 7

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu mindestens einer Referenz des Bewerbers (bzw. der Bewerbergemeinschaft) über die Durchführung von Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung im Bereich ELT für den Neubau, Umbau oder die Sanierung eines Gebäudes mit Bauwerkskosten (KG 300 und 400) von mind. 1 Mio. EUR (netto). Die beauftragten Leistungen müssen mindestens die LPH 2 – 3 und 5 – 8 der HOAI (§ 55) für die Anlagengruppen 4 und 5 umfassen. Das Projekt muss zudem im Zeitraum 2019 – 2023 abgeschlossen worden sein oder sich mindestens aktuell im Bau befinden (LPH 8). Die Referenz muss diesbezüglich prüffähige Angaben enthalten (Projektbezeichnung, Auftraggeber, Leistungszeitraum, Baukosten, Leistungsumfang).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestbedingung Nr. 8

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu mindestens einer Referenz des Bewerbers (bzw. der Bewerbergemeinschaft) über die Durchführung von Fachplanungsleistungen der Tragwerksplanung mit Baukosten (KG 300 und 400) von mind. 0,5 Mio. EUR (netto). Die beauftragten Leistungen müssen mindestens die LPH 2 – 6 der HOAI (§ 51) umfassen. Das Projekt muss zudem im Zeitraum 2019 – 2023 abgeschlossen worden sein (LPH 6). Die Referenz muss diesbezüglich prüffähige Angaben enthalten (Projektbezeichnung, Auftraggeber, Leistungszeitraum, Baukosten, Leistungsumfang).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Auswahlkriterium Nr. 1

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 Bonuspunkt, wenn der Gesamtumsatz des Bewerbers (bzw. der Bewerbergemeinschaft) in den letzten drei Geschäftsjahren (2021 bis 2023) für jedes einzelne dieser Geschäftsjahre mindestens 1,0 Mio. EUR beträgt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Auswahlkriterium Nr. 2

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 Bonuspunkt, wenn in den letzten drei Geschäftsjahren (2021 bis 2023) jeweils durchschnittlich mindestens sechs Architekten/Ingenieure beim Bewerber (bzw. der Bewerbergemeinschaft) beschäftigt waren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Auswahlkriterium Nr. 3

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 Bonuspunkt (je Referenzprojekt), für maximal zwei zusätzlich vorgelegte Referenzen gemäß der Mindestbedingung Nr. 5 (nicht jedoch für die bereits zum Nachweis dieser Mindestbedingung vorgelegte Referenz). Es können somit im Auswahlkriterium 3 maximal 2 Bonuspunkte erreicht werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Auswahlkriterium Nr. 4

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 Bonuspunkt (je Referenzprojekt), für bis zu drei vorgelegte Referenzen des Bewerbers (bzw. der Bewerbergemeinschaft) über die Durchführung von Objektplanungsleistungen (Gebäude) oder Fachplanungsleistungen (TGA) für den Neu- oder Erweiterungsbau von Gebäuden der Feuerwehr gem. DIN 14092-1 oder gleichwertig (z. B. Gebäude für das technische Hilfswerk) mit mindestens zwei Großgaragenstellplätzen für Einsatz- und Rettungsfahrzeuge sowie einem Sozialtrakt mit Umkleide-, Sanitär-, Büro- und Schulungsräumen. Die beauftragte Planungsleistung muss jeweils mindestens die LPH 2 – 8 der HOAI (bei TGA-Planungsleistungen ggf. ohne LPH 4) umfassen. Das Projekt muss zudem im Zeitraum 2017 – 2023 abgeschlossen worden sein (Inbetriebnahme) oder sich mindestens aktuell im Bau befinden (LPH 8). Die Referenzen müssen diesbezüglich prüffähige Angaben enthalten (Projektbezeichnung, Auftraggeber, Leistungszeitraum, Leistungsumfang). Es können somit im Auswahlkriterium 4 maximal 3 Bonuspunkte erreicht werden. Hinweis zum Auswahlkriterium Nr. 4: Im Auswahlkriterium 4 können auch Referenzen benannt werden, die bereits als Referenz zum Nachweis der Mindestbedingungen benannt wurden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorarangebot

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Umsetzung der Planung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Präsentation des Angebotes im Verhandlungsgespräch

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E63475924>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.subreport.de/E63475924>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E63475924>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/02/2024 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die ausschreibende Stelle behält sich gemäß § 56 Abs. 2 VgV vor, Bewerber aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, bzw. von Bietern fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen, sofern sie nicht die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen (§ 56 Abs. 3 VgV), innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen oder zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der in Ziff. 5.1.16 benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren (Überprüfungsstelle) einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind. Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit • der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, • mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Lennestadt
Registrierungsnummer: 0204:05966002002-31001-06
Postanschrift: Thomas-Morus-Platz 1
Stadt: Lennestadt
Postleitzahl: 57368
Land, Gliederung (NUTS): Olpe (DEA59)
Land: Deutschland
E-Mail: hochbau@info-lennestadt.de
Telefon: 000

Internetadresse: <http://www.lennestadt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bezirksregierung Münster
Registrierungsnummer: 0204:05515-03004-07
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer Westfalen
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49 251 411-1691

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4f8ba120-0cc1-4e64-a7d5-b1b0cfab6c13 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/01/2024 18:00:03 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 51097-2024

